

PRESSEMITTEILUNG

Intercoiffure Mondial verleiht Frank Brommann in Interlaken den „Globe Educator Award 2018“

Bereits vor Ausstrahlung der Sendung in „Die Höhle der Löwen“ bei VOX stand Frank Brommann als Preisträger des „Globe Educator Awards 2018“ für das Akademiekomitee von Intercoiffure Mondial fest.

Oelde, 14. September 2018/Gaby Günther – Der „Globe Educator Award“ wurde in diesem Jahr zweimal im



Rahmen des Intercoiffure Mondial Europa-Kongresses verliehen. Die Kategorien der **9. BEST ACADEMY AWARDS 2018** lauteten: Best Continental Academy, 2. Best Globe Educator, 3. Prestige Award for Partner Studios. Neben Herrn **Hiroyuki Obayashi** aus Nagoya in Japan wurde **Frank Brommann**, Botschafter von L'Oréal, am 9. September 2018 in Interlaken mit diesem „Oscar der Friseurbranche“ für sein Lebenswerk und seinen „Calligraphy Cut“ ausgezeichnet.

„Seit September 2011 bei der Weltpremiere im Palais Brongniart la Bourse in Paris sehen wir uns, Intercoiffure Mondial, als Geburtshelfer seiner Marke. Er reist um die Welt und bringt unser Geschäft auf ein noch höheres Niveau. Danke dafür. Seine Marke "Calligraphy Cut" ist heute bereits in sehr vielen Intercoiffure-Salons weltweit zu finden und der Erfolg geht weiter. Meine Damen und Herren, der zweite Globe Educator Award für 2018 geht an Frank Brommann aus Deutschland.“ so lautete die Laudatio von **Chairman Academy Committee Manfred Hohmann**.

Friseurmeister Frank Brommann hat mit seinem **Calligraphy Cut** nicht nur das Haarschneiden revolutioniert, sondern präsentierte sich als erster Friseurmeister In "**Die Höhle der Löwen**", die weltweit nach dem gleichen Format produziert wird. Er begeisterte und überzeugte mit seiner Präsentation gleich vier Löwen. Frank Brommann entschied sich für die **Investorenteam Frank Thelen und Judith Williams**, die ihm **eine Million Euro** – also die doppelte Summe als die geforderten 500.000€ boten. Von diesem großen Erfolg profitieren vor allem die Friseursalons, die bereits den Calligraphy Cut anwenden. Durchweg alle Salons verzeichnen einen regen Zulauf an Neukunden.

„Auf den ersten Blick mag es komisch wirken, dass ich jetzt auch noch im Beauty-Bereich tätig werde. Aber: Calligraphy Cut hat das Potential, den Markt der hochklassigen Friseure zu „disrupten“ und ich bin ein großer Fan von Disruption und von starken Gründern. Frank Brommann ist ein extrem starker Gründer, denn er hat uns alle mit seinem Pitch überzeugt und seine Begeisterung für sein Produkt auf uns übertragen. Das muss man bei mir mit einem Produkt aus dem Beauty-Bereich erst mal schaffen. Respekt“, so **Frank Thelen**, der nun gemeinsam mit **Judith Williams** zukünftig vor allem im Bereich Social Media und digitale Entwicklung Frank Brommann unterstützen wird.



Die Zahlen der ersten 48 Stunden nach Ausstrahlung: **200 aktuelle Calligraphy Cut-Seminartermine** sind allein in Deutschland ausverkauft, der erste Tag brachte mit **60.000 Besuchern die Homepage www.calligraphy-cut.com** an ihre Grenzen, die Google-Ergebnisse von Calligraphy Cut sind von 20 Mio. vor der Sendung **auf 140 Mio. explodiert**, der Facebook-Account wurde besucht mit über **130.000 Views**.

Frank Brommann entwickelte in seinem Unternehmen 360° Haare GmbH in Oelde (www.360gradhaare.de) die Haarschneidetechnik „Calligraphy Cut“, bei der Haare mit einer Art Messer in einem bestimmten Winkel schräg angeschnitten werden. Durch den schrägen Schnitt wird die Grundfläche der Schnittkante größer. Das Haar bekommt dadurch mehr Fülle, wird elastischer und frasierbarer. **Werkstofftechnik-Spezialist Professor Jürgen Peterseim** untersuchte an der **Fachhochschule Münster** im Rahmen einer Studie die Schnittflächen von unterschiedlichen Haartypen, die mit **verschiedenen Schneidwerkzeugen** geschnitten wurden. Dafür wurde ein **Rasterelektronenmikroskop mit 5000-facher Vergrößerung** verwendet. Das Ergebnis beweist, dass der Calligraphy Cut ein konstantes Schneidergebnis sichert und die Haarspitzen schont. Dadurch werden **mehr Fülle und Elastizität** erzeugt.

Visualisierung der Haar-Schnittoberfläche: Schere, Messer und Calligraph im Vergleich



Die wissenschaftliche Studie der FH Münster bestätigt: Der Calligraph sichert ein konstantes Schneidergebnis und schont nachhaltig die Haarspitzen. Im Auftrag von Calligraphy Cut wurde an der FH Münster im Fachbereich Maschinenbau die Schnittoberfläche differenter Haare visualisiert. Konkret wurden **rasterelektronenmikroskopische Fotos im Vergrößerungsbereich bis 5000-fach** aufgenommen. Untersucht wurden Haare unterschiedlicher Beschaffenheit:

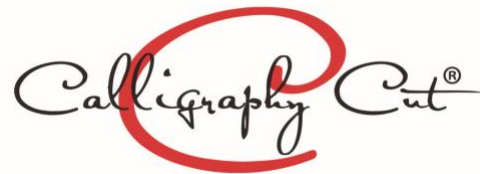
unbehandeltes Haar, coloriertes Haar, coloriertes-gepflegtes Haar sowie graues Haar. Die Bildergebnisse der wissenschaftlichen Studie belegen es. Der Schnitt mit dem Calligraphen erzielt **bei jedem Haartyp** kontinuierlich gute Ergebnisse. Die Schnittoberfläche ist stets durch ein sehr homogenes und einheitliches Aussehen gekennzeichnet. Die Berandung der Schnittfläche an der Haaroberfläche weist im Vergleich zur Schere und zum Messer nur sehr geringe Abbrüche und Grate auf. Die Schnittoberfläche ist homogen und glatt.

Welche Schlussfolgerungen lassen diese Ergebnisse für calligraphierte Haare zu?

Friseurexperte **Axel Meininghaus**, Leiter der Friseurakademie Meininghaus, sowie Frank Brommann, Erfinder des Calligraphy Cut-Konzeptes, sehen beim Schnitt mit dem Calligraphen **drei wesentliche Vorteile**:

- Der vorgegebene und im Instrument eingebaute 21°-Winkel des **patentierten Calligraphen The 21** stellt sicher, dass das Haar immer in einem konstanten Winkel geschnitten wird. Das Haar erhält hierdurch einen gezielten Bewegungsimpuls und wird flexibler und elastischer.
- Ähnlich wie ein schräg angeschliffener Diamant kann das Haar **mehr Licht in der Spitze reflektieren und glänzt dadurch stärker**. Die vergrößerte Oberfläche der Haarspitze ist in der Lage, mehr Pflege aufzunehmen.
- Die **fest verankerte Klinge** im Calligraphen verhindert ein ‚Flattern‘ und sorgt für einen sauberen Abschnitt fast ohne Grate. Das Haar neigt zu weniger Spliss. Nach Versiegelung der Haarspitze durch spezielle Pflege-Produkte findet Spliss erst deutlich später statt.

Dieses einzigartige Ergebnis wird **bei allen geprüften Haartypen** erzielt – unabhängig davon, ob es sich um unbehandeltes, coloriertes, coloriert-gepflegtes oder graues Haar handelt.



Über Frank Brormann



Frank Brormann ist **Friseurmeister, Erfinder, Buchautor** und „lebt“ seine Philosophie. Er absolvierte seine Ausbildung als Friseur in Forchheim auf der Friseurschule Meininghaus und legte 1988 die Meisterprüfung in Düsseldorf ab. Zeitgleich als **Stylist bei Pierre Alexandre** in London tätig, übernahm er 1989 den elterlichen Salon mit 15 Mitarbeitern in Oelde/Westfalen. Zunächst als Top-Stylist bei **Vidal Sassoon** in Hamburg aktiv, eröffnete Frank Brormann nach einigen Jahren seinen zweiten Salon in Oelde. Seitdem verzeichnet er ein **kontinuierliches Wachstum** seiner Geschäftstätigkeit durch die Eröffnung **fünf weiterer Salons** mit derzeit ca. 100 Mitarbeitern.

Fünf Jahre lang war Frank Brormann als **Wella-Top-Akteur** mit eigenen Shows auf nationalen und internationalen Friseurmessen **in mehr als 50 Ländern** unterwegs und veröffentlichte 2003 sein Buch **„Haare gut – alles gut!“**

Frank Brormann entwickelte 2005 den **360°-Volumen-Haarschnitt** und das dafür optimierte **„Curfcut-Profimesser“**. Bereits ein Jahr später eröffnete er seinen **360°-Haare Flagship Salon** nach den Feng-Shui-Regeln in Oelde, 2007 dann seine Friseurschule **„Campus by Frank Brormann“**.

Als Art Direktor wurde er vom **Dr. Scheller Beauty Center nach Russland** geholt und entwickelte ein Jahr später das neue **Haarschneide-Tool „Calligraph“**.

Die **Weltpremiere des „Calligraphy Cut“** fand in Paris auf der **IC Mondial Performance** im September 2011 statt. Frank Brormann wechselte mit allen Salons und seiner Friseurschule zu **L'Oréal** und wurde mit dem **Innovationspreis „Diamond Ideas“** für New Clients für den Calligraphy-Cut ausgezeichnet.

Inzwischen sind Salons und Friseure von ihm in der **Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Holland und Österreich** mit „Calligraphy Cut“ lizenziert und ausgebildet. Seit 2015 auch in **Kanada und der USA**, gekrönt durch eine große Show in NY City im Waldorf Astoria.

2017 launchte Frank Brormann seinen neuen **„Calligraph The 21“** mit großer Show auf der **TOP Hair International** in Düsseldorf. Frank Brormann konnte seine Umsatzzahlen im ersten Quartal dieses Jahres um 30 Prozent steigern. Sein Lebenswerk wurde in 2018 durch die Verleihung des **Seifriz-Preises** in Stuttgart, der unglaubliche Auftritt in **„Die Höhle der Löwen“ bei VOX** und nun mit der Auszeichnung des **„Global Educator Awards 2018“** von **Intercoiffure Mondial** gekrönt.

Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie honorarfreies **Fotomaterial** in hochauflösender Qualität benötigen und/oder einen **Interviewtermin** wünschen. Wir bitten herzlich um **Belegexemplare oder Linkhinweise** – vielen Dank!

Kontakt Presse:

PRessePRojekte.de | Gaby Günther

Kapfweg 10 | D-79843 Löffingen

Telefon: +49 (0)7654 – 212 98 38 oder +49 (0)151 – 44 20 59 59

Mail: info@presseprojekte.de | Web: www.presseprojekte.de

Calligraphy Cut | Campus GmbH

Frank Brormann | Creator and Founder

Bahnhofstrasse 30 | D-59302 Oelde

Telefon: +49 (0)170 – 217 33 11

Mail: frankbrormann@me.com | Web: www.calligraphy-cut.com

Hotline Calligraphy-Cut für interessierte Friseure: +49 (0)2522-938828-0

Fotoquellen:

„Die Höhle der Löwen“/VOX = MG RTL D / Bernd-Michael Maurer

Foto IC Mondial Award

Foto Frank Brormann